

PRESSEINFORMATION

LDL-Cholesterin und Herzgesundheit:

Skisprung-Legende Toni Innauer unterstützt die Cholesterin-Initiative “Blutsverwandt”

Schwerpunkt der Initiative von AMGEN und der Österreichischen Atherosklerosegesellschaft 2019: Leben nach einem Herzinfarkt – im Vorjahr bereits über 1.500 Österreicherinnen und Österreicher bei Gratis-Cholesterinchecks

Wien, 27. März 2019 – Laut aktuellen Studien haben mehr als drei Millionen Österreicherinnen und Österreicher erhöhte Cholesterinwerte. Gleichzeitig kennt rund die Hälfte ihre Cholesterinwerte nicht. Ein hoher LDL-Cholesterinspiegel ist eine der Hauptursachen bei Herzinfarkten, Schlaganfällen sowie Gefäß- und Stoffwechselerkrankungen. Mit der groß angelegten Initiative “Blutsverwandt” informieren AMGEN und die Österreichische Atherosklerosegesellschaft AAS, um das Bewusstsein der Bevölkerung für die Gefahren des erhöhten LDL-Cholesterins schärfen und dazu beitragen, die dadurch verursachten Herz- und Gefäßerkrankungen zu verhindern. 2019 erhält die Initiative prominente Unterstützung: Skisprung-Legende und Motivationstrainer Toni Innauer ist nun Testimonial der Initiative.

Im Vorjahr 1.500 Personen bei Gratis-Cholesterinchecks

Martin Munte, Geschäftsführer AMGEN: “Wir haben die Initiative 2018 gemeinsam mit der Österreichischen Atherosklerosegesellschaft gestartet. Mit dieser Initiative wollen wir mehr Menschen dazu anregen, ihren Cholesterinspiegel regelmäßig zu testen und erhöhtes Cholesterin als Risikofaktor ernst zu nehmen und zu behandeln. Dazu veranstalten wir regelmäßig Gratis-Cholesterinchecks zum Beispiel in Einkaufszentren, bei denen sich schon über 1.500 Personen ihre Cholesterinwerte testen ließen. Dabei stoßen wir immer wieder auf Hochrisikopatienten mit zum Teil extrem hohen Werten, die oft gar keine Ahnung über dieses hohe Risiko hatten. Diese Tests laufen auch 2019 weiter - übermorgen, Freitag, zum Beispiel im Wiener Rathaus beim Wiener Diabetestag. Wir werden auch beim diesjährigen Donauinsselfest mit einem großen Stand vertreten sein, an dem wir gratis Cholesterintests anbieten, was letztes Jahr von den Besucherinnen und Besuchern des Fests hervorragend angenommen wurde.” Die Initiative informiert zusätzlich mit zahlreichen Broschüren, die in Arztpraxen aufliegen oder bei Veranstaltungen verteilt werden, Kochvideos, einem Magazin mit cholesterinfreundlichen Rezepten, einer Website oder auf Social Media.

Schwerpunkt 2019: Patienten nach einem Herzinfarkt

Heuer wird laut Munte die Initiative erweitert, indem nicht nur Patientinnen und Patienten, ihre Angehörige, sondern auch verstärkt Krankenpflegerinnen und -pfleger angesprochen werden, da diese in engem Kontakt mit ihnen stehen. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf Patientinnen und Patienten nach einem Herzinfarkt. Univ.-Prof. DDr. Christoph Binder, Vorstandsmitglied der Österreichischen Atherosklerosegesellschaft: “Erhöhtes Cholesterin führt zu Atherosklerose, einer krankhaften Veränderung der Blutgefäße, die für Herzinfarkte und Schlaganfälle – den Haupttodesursachen in Österreich – verantwortlich ist. Die Initiative Blutsverwandt richtet sich



heuer schwerpunktmäßig an jene Risikogruppen, die entweder einen Herzinfarkt oder Schlaganfall erlitten haben oder gefährdet sind. Mit der Initiative informieren wir umfassend und auf dem aktuellen Stand der Wissenschaft über das Thema Cholesterin und wir geben Tipps, wie man mit einer Änderung des Lebensstils – also Ernährungsumstellung und Bewegung – den LDL-Cholesterinspiegel senken kann.“

Neue Therapie-Erfolge

Ein wichtiger Aspekt dabei sei der Zeitraum, in dem man erhöhten Cholesterinwerten ausgesetzt ist, also die “Cholesterin-Jahre” im Leben: “Wir informieren daher auch über Therapiemöglichkeiten, wenn eine Lebensstiländerung alleine nicht ausreicht. Auch hier gibt es gute Nachrichten: 2015 wurden in Europa sogenannte PCSK9-Hemmer zugelassen. Hier liegen erfreuliche Ergebnisse vor, man kann damit gute Behandlungsergebnisse erzielen, auch nach einem Ereignis und auch dann, wenn die herkömmlichen Medikamente, die Statine, nicht den gewünschten Behandlungserfolg erzielen. Studien belegen, dass gerade Patienten mit zusätzlichen Risikofaktoren wie Diabetes, Entzündungen oder hohen Lipoprotein(a)-Werten besonders von einer deutlichen Cholesterinsenkung profitieren. Also erfreuliche Nachrichten – auch dann, wenn ein Patient bereits einen Herzinfarkt hatte”, so Binder.

Toni Innauer als Cholesterin-Motivationstrainer

Erstmalig wird die Initiative von einem prominenten Testimonial unterstützt. “Wir freuen uns sehr, dass wir dazu die österreichische Skispringer-Legende Toni Innauer gewinnen konnten. Er ist auch ein hervorragender und sehr erfolgreicher Motivationstrainer und daher für uns das perfekte Testimonial, um Menschen mit einem hohen LDL-Cholesterinspiegel zu motivieren, etwas dagegen zu tun”, so Munte.

Toni Innauer: “Ich halte es für eine wichtige Initiative, die ich gerne unterstütze. Unsere Botschaft ist klar: Gegen einen hohen LDL-Cholesterinspiegel kann man etwas unternehmen. Auch wenn man deswegen schon einen Herzinfarkt gehabt hat kann man das LDL-Cholesterin in den Griff bekommen. Es gibt also keinen Grund zu verzagen, mit Bewegung, Ernährung und der richtigen Therapie lassen sich tolle Fortschritte erzielen. Gemeinsam mit der ‘Familie Herzlich” – den animierten Charakteren der Initiative – werde ich in Social-Media-Videos Tipps geben, wie man die Cholesterinwerte in den Griff bekommen kann.”

Die animierten Videos werden in den nächsten Wochen und Monaten auf Social Media verbreitet. Die Geschichte: Der Opa Herzlich hatte einen Herzinfarkt. Seine Tochter und seine kleine Enkelin Mimi machen sich Sorgen und wollen Opa motivieren, etwas gegen das hohe LDL-Cholesterin zu tun – und holen sich dazu Tipps von Toni Innauer.

Über Amgen:

Durch die Erforschung, Entwicklung, Produktion und den Vertrieb von innovativen Humantherapeutika hat sich Amgen zum Ziel gesetzt, Patienten mit schweren Erkrankungen das volle Potenzial der Biologie zugänglich zu machen. Durch Anwendung hochspezialisierter



Technologien, wie der Humangenetik, wird es möglich, die Grundsätze der Humanbiologie zu verstehen und somit auch komplexe Erkrankungsvorgänge zu entschlüsseln.

Amgen konzentriert sich auf Bereiche mit hohem ungedecktem medizinischem Bedarf. Der Konzern setzt seine Expertise in der Herstellung von Biologika ein, um mit seinen Produkten die Gesundheit und somit das Leben der Patienten wesentlich zu verbessern.

Seit 1980 hat sich Amgen vom Biotechnologiepionier zu einem der weltweit größten unabhängigen Biotechnologiekonzerne entwickelt. Seitdem wurden Millionen von Patienten auf dem ganzen Globus erreicht und eine Pipeline an Medikamenten mit höchstem Potenzial entwickelt.

www.amgen.at

Über die Österreichische Atherosklerosegesellschaft (AAS):

Die Österreichische Atherosklerose Gesellschaft (AAS) widmet sich der Forschung auf den Gebieten der Atherogenese und anderer mit einem veränderten Lipidmetabolismus einhergehender Krankheiten, wie Adipositas und Diabetes. Das Hauptaugenmerk wird dabei auf die Identifizierung, Aufklärung und Analyse von Risikofaktoren, sowie die Behandlung von kardiovaskulären Erkrankungen gelegt. Um der breiten Öffentlichkeit neueste Forschungsergebnisse zugänglich zu machen und Richtlinien zur Behandlung von Hyperlipidämien auszuarbeiten, ist die Mitgliedschaft in der AAS für alle Forscher und Mediziner offen. www.aas.at

www.blutsverwandt.at

Foto:

Toni Innauer und Mimi geben in den nächsten Wochen in Social-Media-Videos Tipps, wie man seinen Cholesterinspiegel senken kann.

Abdruck frei für redaktionelle Verwendung, Fotohinweis: Amgen/floorfour

Rückfragehinweis:

floorfour LifeScience + Health PR

Mehrdokht Tesar

tesar@floorfour.at

+43-699-171 31 621

Thomas Kvicala

kvicala@floorfour.at

+43-660-444 00 47